

Bearbeiter: Raffael Steinbrugger
Tel.: 03136/52405-43
Fax: 03136-52405-20
E-Mail: steinbrugger@premostaetten.gv.at

Aktenzahl: 131-9/2023-BST3-NG
Premstätten, am 18.06.2024

**Gegenstand: Martin Jakl, 8141 Premstätten
Ansuchen um Baubewilligung**

Öffentliche Kundmachung zur Bauverhandlung

Mit Eingabe vom 25.09.2023, eingelangt am 03.10.2023 und ergänzenden Unterlagen einlangt am 29.11.2023 sowie am 23.05.2024 hat Herr **Martin Jakl, 8141 Premstätten**, gemäß § 22 Abs. 1 des Steiermärkischen Baugesetzes (BauG), LGBl. Nr. 59/1995, in der geltenden Fassung, um die Erteilung einer **nachträglichen Baubewilligung für die Errichtung:**

- **eines Umbaus durch den Einbau eines Garagentores statt 2 Tore mit Ansichtsänderungen in der Südansicht des Erdgeschosses**
- **einer Fundamentplatte mit einer Fläche von ca. 55 m² im nordwestlichen Bauplatzbereich als Gründung für das Nebengebäude**
- **sowie von Geländeänderungen**

auf dem Bauplatz, bestehend aus dem Grundstück Nr.: **431/89, KG 63288 Unterpremostätten**, angesucht.

Hierüber werden im Sinne der §§ 39 bis 44 AVG 1991, BGBl. Nr. 51, i. d. g. F., die Bauverhandlung und der Ortsaugenschein für

Montag, den 08.07.2024, um ca. 17:00 Uhr

mit dem Zusammentritt **an Ort und Stelle, Bierbaumer Straße 3, 8141 Premstätten** angeordnet.

Verhandlungsleiter: Raffael Steinbrugger

Gemäß § 42 Abs. 1 AVG behalten nur die Nachbarn Parteistellung, die spätestens am Tag vor der Verhandlung bei der Behörde oder während der Verhandlung Einwendungen im Sinne des § 26 Abs. 1 BauG (subjektiv-öffentlich-rechtliche Einwendungen) erhoben haben. Danach nicht rechtzeitig vorgebrachte Einwendungen finden daher im weiteren Verfahren keine Berücksichtigung.

Dem Ansuchen würde stattgegeben werden, sofern sich nicht von Amts wegen Bedenken dagegen ergeben.

An der Verhandlung teilnehmende Vertreter beteiligter Stellen oder Personen haben sich rechtzeitig mit den erforderlichen Weisungen und Ermächtigungen zu versehen, um bindende Erklärungen bei der mündlichen Verhandlung abgeben zu können. Etwaige Vorbehalte hinsichtlich nachträglicher Erklärungen können gemäß den oben angeführten Bestimmungen nicht berücksichtigt werden.

Die Nachbarn und sonstigen Beteiligten werden eingeladen, sofern sie etwas vorzubringen beabsichtigen, bei der Verhandlung zu erscheinen.

Die für das Verfahren eingereichten Unterlagen, insbesondere das Projekt, liegen bis zum Tage vor der Bauverhandlung während der Amtsstunden im Marktgemeindegamt Premstätten zur allgemeinen Einsicht auf.

Eine Einsichtnahme in die Projektunterlagen ist ausschließlich nach vorheriger telefonischer Anmeldung/Terminvereinbarung (03136/524050) möglich.

Gemäß § 22 Abs. 2 Zif. 3a sind die Grundstücksgrenzen und die Bauplatzgrenzen in der Natur zu kennzeichnen. Voraussetzung für die Bauverhandlung ist die Kennzeichnung der Bauplatzgrenzen in der Natur.


Zusätzlich ist bei Errichtung von Neubauten der Umriss des Bauvorhabens für die Beurteilung bei der Bauverhandlung provisorisch abzustecken.

Verständigung erfolgt durch:

- A) **Persönliche Verständigung:**
(Bauwerber, Eigentümer, Anrainer und Planverfasser mit Zustellnachweis RSb, alle Übrigen per Mail)
- B) **Kundmachung durch Anschlag an der Amtstafel des Rathauses (Hauptplatz 1, 8141 Premstätten) bis zum Tag der Verhandlung**
- C) **Zusätzliche Kundmachung in geeigneter Form, digitale Amtstafel auf der Homepage der Marktgemeinde Premstätten (<https://www.premstaetten.gv.at>) bis zum Tag der Verhandlung**

Der Bürgermeister

Dr. Matthias Pokorn

	Unterzeichner	Marktgemeinde Premstätten
	Datum/Zeit-UTC	2024-06-17T14:37:37+02:00
	Aussteller-Zertifikat	a-sign-corporate-07
	Serien-Nr.	1016531387
Prüfinformation	Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur finden Sie unter: https://www.signaturpruefung.gv.at	
Hinweis	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Auch ein Ausdruck dieses Dokuments hat gemäß § 20 E-Government-Gesetz die Beweiskraft einer öffentlichen Urkunde.	